

M I T T E I L U N G E N D E R R E D A K T I O N

Unser Mitarbeiter *Fritz Tarnow* ist am 22. Oktober im 72. Lebensjahr gestorben. Er war bis in die letzten Stunden seines Lebens hinein tätig bemüht, der neuen deutschen Gewerkschaftsbewegung seine reichen Erfahrungen als führender Wirtschaftspolitiker und Wirtschaftstheoretiker der Gewerkschaften in der Weimarer Republik zur Verfügung zu stellen. Die letzte Frucht dieser Bemühungen war sein Aufsatz über den „Reichswirtschaftsrat“, den wir im vorigen Heft veröffentlichen durften. Der vom Tode Gezeichnete hat diesen Aufsatz nur unter qualvollen Schmerzen vollenden können.

Wilhelm Biedorf (geb. 1907 in Kassel) arbeitete viele Jahre als Angestellter von Industrie- und Privatversicherungsbetrieben in Westdeutschland und Berlin, in England und in osteuropäischen Ländern. Bis zum Frühjahr 1933 war er drei Jahre-Betriebssekretär im freigewerkschaftlichen Zentralverband der Angestellten. Seit seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft war er als geschäftsführender Sekretär eines großen DGB-Ortsausschusses und als Angestelltensekretär beim Bundesvorstand tätig. Er ist jetzt der verantwortliche Redakteur der Angestelltenzeitschrift „Wirtschaft und Wissen“.

Thea Harmuth (geb. 1904 in Düsseldorf) war vor 1933 Hörerin an der Akademie der Arbeit in Frankfurt. Nach 1945 war sie zunächst als Frauensekretärin im Bayerischen Gewerkschaftsbund tätig. Im Oktober 1949 wurde sie auf dem Gründungskongreß des DGB in München in den geschäftsführenden Bundesvorstand gewählt. Sie ist seitdem Leiterin der Hauptabteilung Frauen beim Bundesvorstand in Düsseldorf.

Dr. Herbert Bachmann (geb. 1893 in Amberg) war Schüler von Brentano, Lotz und v. Mayr. In der Zeit von 1921 bis 1936 war er Geschäftsführer von Wirtschaftsverbänden. 1936 emigrierte er in die Schweiz, wo er bis 1946 wissenschaftlich arbeitete und u. a. das Buch „Wirtschafts-Wille und -Wert“ veröffentlichte (Bern 1945). Seit 1946 ist Dr. Bachmann Sekretär für Wirtschafts- und Sozialpolitik beim Landesbezirk Bayern des DGB.

Prof. Dr. Bruno Gleitze arbeitete vor 1933 im Bundesvorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Er ist heute als Abteilungsleiter im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-Dahlem, tätig.

Werner Holzgreve (geb. 1926 in Bochum) studierte an der Hochschule Paderborn und an der Universität Münster. Seit Anfang dieses Jahres ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Schulleitung und Lehrer an der Bundesschule des DGB in Kochel tätig.

Kurt Fiebich (geb. 1921 in Leipzig) war kaufmännischer Angestellter, bevor er 1946 eine kommunalpolitische Tätigkeit aufnahm. Von 1949 bis 1951 studierte er an der Akademie für Gemeinwirtschaft in Hamburg.

WIRTSCHAFTSDIENST

M O N A T S S C H R I F T

Herausgegeben vom

HAMBURGISCHEN WELT-WIRTSCHAFTS-ARCHIV

*Das deutsche Wirtschaftsorgan, das in die ganze Welt geht
und über die ganze Welt berichtet*

Verlag Weltarchiv GmbH, Hamburg 36, Poststraße 11

Auslieferung f. den Buchhandel: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Bezugspreis: vierteljährlich DM 10.—

unabhängig

überparteilich

lebendig

aktuell

AKTION

die Zeitschrift mit dem
großen Radius

AKTION

die Zeitschrift mit dem
eigenen Standpunkt

AKTION

für sozialen Fortschritt und
Demokratie

*Herausgegeben von
Margarete Buber-Neumann,
der Verfasserin des in 8 Ländern
erschienenen Buches „Als Gefangene
bei Stalin und Hitler“*

AKTION enthält in jeder Ausgabe neben Aufsätzen über Politik und Wirtschaft einen prägnanten Kulturteil, Theater- und Buchkritiken, moderne Graphik und zahlreiche Kommentare und Glossen. - Die besten Federn des In- und Auslandes schreiben für Sie!

AKTION kostet mit einem Textteil von 96 Seiten monatlich nur DM 1.—

Erhältlich in allen Buchhandlungen und Kiosken.

Probeheft vom Verlag AKTION, Frankfurt a. M., Gr. Friedberger Straße